

## PRESSEMITTEILUNG

Brühler Schlosskonzerte 2022/23

8. Juli 2022 bis 12. Februar 2023

## **Brühler Schlosskonzerte 2022/23: Endlich wieder im Schloss Augustusburg!**

**Nach zwei Saisons, in denen die Brühler Schlosskonzerte pandemiebedingt unter freiem Himmel stattfanden, kehren sie 2022 unter dem Titel „Haydn-Sommer“ wieder in vertraute Säle und Kirchen zurück. So ist vor allem Schloss Augustusburg, das seit 1984 zum UNESCO-Weltkulturerbe der Menschheit zählt, Treffpunkt und Schauplatz von prominent besetzten Konzerten. Als Konzertsaal dient dabei das prunkvoll im Rokokostil ausgestaltete Treppenhaus des Schlosses. Insgesamt 29 Termine zwischen dem 8. Juli 2022 und dem 12. Februar 2023 umfasst die Saison. Im Gesamtprogramm, das den Bogen von Klavier-Recitals über Orchesterkonzerte bis hin zu konzertanten Operaufführungen schlägt, bildet traditionsgemäß das Schaffen Joseph Haydns einen Schwerpunkt. Daneben finden sich barocke und romantische Werke, außerdem die Uraufführung einer Auftragskomposition. Um das Risiko, Konzerte coronabedingt wieder absagen zu müssen, möglichst klein zu halten, finden nahezu alle Konzerte im Hochsommer statt: an sieben Wochenenden im Juli und August. Im Herbst und Winter wird die beliebte Konzertreihe „Bach um vier“ fortgesetzt. Der Vorverkauf für alle Konzerte beginnt am 22. April um 10 Uhr.**

Eröffnet wird der „Haydn-Sommer“ in Schloss Augustusburg von dem französischen Alte Musik-Ensemble Le Stagioni mit dem Programm „Sinfonischer Sonnenaufgang“ (8. Juli). Im Mittelpunkt stehen da die ersten drei Sinfonien Joseph Haydns. Zu einer musikalischen „Alpenüberquerung“ lädt – ebenfalls am ersten der insgesamt sieben Konzertwochenenden – die Neue Hofkapelle Osnabrück anhand von Werken Vivaldis, Valentinis und Bachs ein (9./10. Juli). Am zweiten Wochenende ist das belgische B’Rock-Ensemble zu Gast (15. Juli) und präsentiert neben der berühmten „Bär“-Sinfonie von Haydn auch selten zu hörende, aber unbedingt entdeckungswürdige, Orchesterwerke des auf Guadeloupe geborenen Haydn-Zeitgenossen Joseph Bologne Chevalier de Saint-Georges. Auch bei den Konzerten des Thüringer Bach Collegiums gibt es Unbekanntes zu entdecken, wenn Werke des Bach-Cousins Johann Bernhard Bach sowie von Prinz Johann Ernst von Sachsen-Weimar erklingen, in dessen Hofkapelle der junge Johann Sebastian spielte (16./17. Juli). Am dritten Wochenende ist das gefeierte Concerto Copenhagen unter der Leitung seines Gründers Lars Ulrik Mortensen mit Sinfonien aus Haydns mittlerer Schaffenszeit zu erleben (22. Juli) – bevor die historisch musizierende Capella Augustina unter der Leitung von Andreas Spering den Sinfonikern Mozart, Mendelssohn und Schubert huldigt (23./24. Juli). Auch am vierten Brühler Schlosskonzerte-Wochenende kommt es zum Wiederhören mit namhaften Ensembles: Werner Ehrhardt leitet sein Originalklangensemble l’arte del mondo im Rahmen eines Haydn-Konzerts (29. Juli), mit dem auch die Vollendung der ersten wissenschaftlichen Gesamtausgabe sämtlicher Werke Haydns durch das in Köln ansässige Joseph Haydn-Institut gefeiert wird. Und nach 2011 gastiert in Brühl endlich wieder einmal das mit Preisen überhäufte Fauré Quartett mit Klavierquartetten von Mozart und Schumann (30./31. Juli).

Das fünfte Konzertwochenende steht im Zeichen der Gastspiele der Akademie für Alte Musik Berlin (5. August), u.a. mit Mozarts „Eine kleine Nachtmusik“, sowie von Michael Korstick (6./7. August), der seinen Ruf, einer der bedeutendsten Pianisten der Gegenwart zu sein, mit

---

Werken von Scarlatti, Haydn, Beethoven und Schubert unterstreicht. Am sechsten Wochenende ist der deutsch-ukrainische Pianist Alexej Gorlatch zu erleben (13./14. August), der für seine Interpretationen von Publikum und Presse gefeiert wird und inzwischen zahlreiche Auszeichnungen erhalten hat. Zuvor (12. August) hebt Andreas Spering mit der Capella Augustina das Werk „Vedrem della luna“ von Birke J. Bertelsmeier aus der Taufe. Das Werk ist die inzwischen fünfte Auftragskomposition, die für die Brühler Schlosskonzerte entstanden ist. Das siebte und abschließende Konzertwochenende eröffnet das Schuppanzigh-Quartett, das sich dem kammermusikalischen Musizieren auf historischen Instrumenten verschrieben hat (19. August). An den Folgetagen (20./21. August) bringen Andreas Spering und die Capella Augustina gemeinsam mit sieben Gesangssolisten schließlich wieder eine der selten aufgeführten Haydn-Opern in konzertanter Fassung auf die Bühne. Es ist die Oper „La fedeltà premiata“ (Die belohnte Treue), die sich als ein zündendes Liebesverwirrspiel entpuppt, bei dem die Jagdgöttin Diana für ein Happy End sorgt. An diesem Wochenende ist das Publikum auch wieder in benachbarte Spielstätten eingeladen: In der Kirche St. Margareta musiziert der Oratorienchor Brühl unterstützt durch vier Solisten und das Neue Rheinische Kammerorchester geistliche Werke von Joseph Martin Kraus, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Im intimen Rahmen der Schlosskirche erklingen „Gartenlieder“, dargeboten von der Sopranistin Hannah Morrison und dem Lautenisten Sören Leupold.

Neben der veränderten Terminstruktur der Brühler Schlosskonzerte gibt es 2022 noch eine zweite Abweichung vom Gewohnten: Die Feuerwerke im Schlosspark, mit denen die Konzertsaisons in früheren Jahren abgerundet wurden, können wegen der zu hohen Waldbrandgefährdung und Umweltbelastung, die mit ihnen einhergehen, ab sofort nicht mehr veranstaltet werden.

In der vierteiligen Reihe „Bach um vier“, die in den Herbst- und Wintermonaten in der Brühler Schlosskirche stattfindet, kann das Publikum in moderierten Konzerten Kantaten und Instrumentalwerke von Johann Sebastian Bach erleben. Neben der Capella Augustina unter Andreas Sperings Leitung (16. Oktober / 15. Januar) sind der Cembalist Michael Borgstede (13. November) sowie das Alte Musik-Trio Cicerone (12. Februar) zu Gast.

## **Praktische Informationen**

Für alle Konzerte beginnt der Vorverkauf am 22. April 2022 um 10 Uhr. Die Konzertkarten sind in allen an KölnTicket angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich oder können telefonisch unter 0221.2801 bzw. im Internet auf [www.schlosskonzerte.de](http://www.schlosskonzerte.de) bestellt werden. Online gekaufte Tickets können bis 90 Minuten vor Beginn des Konzerts am eigenen Drucker ausgedruckt werden.

Die Einhaltung der geltenden Corona-Bestimmungen ist bei der Durchführung der Konzerte selbstverständlich. Welche Regeln für das Publikum gelten, wird zeitnah vor den Konzerten auf der Internetseite der Brühler Schlosskonzerte veröffentlicht: [www.schlosskonzerte.de](http://www.schlosskonzerte.de).

## **Presse-Kontakt**

Brühler Schlosskonzerte e.V. / Bahnhofstraße 16 / 50321 Brühl  
Verena Düren  
Fon +49(0)170.291 15 68  
[presse@schlosskonzerte.de](mailto:presse@schlosskonzerte.de)  
[www.schlosskonzerte.de](http://www.schlosskonzerte.de)

---